

# CAMPUS DER RELIGIONEN\_CHARTA

---

## 1) Präambel

Der Campus der Religionen (CdR) bietet Raum für Gebet und Meditation, für Begegnung, für Bildung und für interreligiösen und interkonfessionellen Dialog. Der Dialog ist der Schlüssel, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der CdR versteht sich als ein Zentrum des Dialogs, als Ort des gegenseitigen Kennenlernens und der Begegnung von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und kultureller Herkunft sowie von Menschen nicht-religiöser Weltanschauungen. Als Lern- und Erfahrungsort fördert er einen respektvollen Austausch zwischen den Religionen und auch mit der Gesamtgesellschaft. Damit wird ein Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben in einer plural geprägten Gesellschaft sowie für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft geleistet. Die am CdR gelebte Vielfalt soll als gegenseitige Inspiration und Bereicherung wahrgenommen werden.

## 2) Vision

- Der CdR ist ein Ort **gelebter religiöser Praxis**. Hier leben Menschen ihre Religion und finden ihre **spirituelle Heimat** an den jeweiligen religiösen Orten und in den Gebetsstätten. Hier können Menschen sich zurückziehen und **Ruhe finden**.
- Gleichzeitig ist der Campus ein Ort des **Dialogs** und der **Begegnung zwischen Menschen verschiedener Religionen, Kulturen und Weltanschauungen**. Er ist auch ein einladender Anziehungsort für Suchende und Fragende.
- Am CdR begegnen Menschen einander in **Offenheit** gegenüber den anderen und in **wechselseitiger Anerkennung**. Somit steht die Würde des Einzelnen an höchster Stelle.
- Der CdR bietet einen Ort für Seminare und Vorträge sowie für das **gemeinsame Erleben** von Musik und Ausstellungen. Menschen vor Ort bringen Interesse und Neugierde mit, informieren einander über ihre religiösen Traditionen und Kulturen und **lernen mit- und voneinander**.
- Es gibt die Möglichkeit **gemeinsam zu essen und zu trinken unter Berücksichtigung der jeweiligen Traditionen**.
- Der CdR ist auch ein Ort, **Feier- und Gedenktage der verschiedenen religiösen Traditionen kennenzulernen und in Gastfreundschaft zu begehen**. Der CdR bietet die Möglichkeit, Rituale und

Zeremonien, gelebten Glauben und Spiritualität in Respekt gegenüber der jeweiligen Verschiedenheit kennenzulernen und zu erleben.

- Der CdR ist ein Ort des **gemeinsamen Reflektierens über Fragen zu Religion, Ethik und Spiritualität**.
- Er schafft Raum für **gemeinsame Projekte im Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit**. Dieser gemeinsame Einsatz verfolgt das Ziel einen Beitrag zur Realisierung der Sustainable Development Goals (**SDG**) der UN-Agenda 2030 zu leisten.
- In der gemeinsamen Arbeit lassen sich **Gemeinsamkeiten jenseits der Verschiedenheit erleben und Gemeinschaft in der Vielfalt erfahren**.
- Der CdR fördert die Entwicklung von Kritikfähigkeit im Dialog. Authentisches Gespräch ermöglicht kritisches Befragen sowohl eigener als auch anderer Einstellungen und Haltungen und/oder Glaubenstraditionen.

### 3) Haltungen und Leitprinzipien

- Glaube und Spiritualität als Grunddimensionen der Zusammenarbeit
- Offenheit
- Anerkennung
- Empathische, von Respekt getragene Rücksichtnahme
- Vertrauen und Wertschätzung
- Solidarität und Hilfsbereitschaft
- Freundschaft und Nächstenliebe
- Gleichberechtigung
- Freiheit und Verantwortung
- Authentisch geführter Dialog
- Verständigungsorientierter Dialog
- Identitätsstärkung im Dialog
- Lernen in Begegnung
- Stärkung des Gemeinsamen
- Würdigung der Unterschiede und Vielfalt
- Gemeinsamer Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit